

punkt 3



Foto: Stigean Seifler

Verkehrsvertrag für Teilnetz Ring/Südost feierlich unterzeichnet

Berlins Verkehrssenator
Andreas Geisel, S-Bahn-Chef
Peter Buchner, Bahn-Chef
Rüdiger Grube, VBB-Chefin
Susanne Henckel und viele S-Bahn-
Mitarbeiter kamen zum Festakt
nach Schöneeweide. ❖ Seite 4



Foto: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH

Mit der richtigen Ticketkombination nach Magdeburg

Die Landeshauptstadt
Sachsen-Anhalts hat viele
Sehenswürdigkeiten zu bieten.
Mit der cleveren Kombination
von Ländertickets ist die Anreise
per RE 1 besonders günstig.
❖ Seite 11



Foto: Großer Spreewaldhafen

Mit der RB 24 zu Alltags- und Freizeitzielen

Im Spreewaldkahn sind noch Plätze frei

Bitte einsteigen! Der Frühling schickt
Vorboten, die Sonne lässt sich öfter
blicken und die Tage werden wieder
länger. Da ist die Gelegenheit für eine
Schlemmerfahrt durch den Spreewald
günstig. In der Vorsaison lässt es sich
hier besonders entspannt genießen.
Zur Anfahrt in den Spreewald und zu

weiteren schönen Zielen empfiehlt
sich die Linie RB 24. Seit dem Fahr-
planwechsel führt deren neue Strecke
von Eberswalde über Ostkreuz bis
Senftenberg und zurück. Das ist auch
wunderbar für Pendler, die jetzt über
das Ostkreuz perfekt an das Berliner
S-Bahn-Netz angeschlossen sind.

❖ Seite 5

Bahn-Lektüre

Selbstheilung durch die Kraft der Gedanken

S-Bahn-Fahrerin Marianne Prestel in das Buch geschaut

Glaube kann bekanntlich Berge versetzen und genau dies könnte auch das Oberthema von Marianne Prestels



Foto: Stjepan Sedlar

Bahn-Lektüre sein. Die Gelegenheitsfahrerin ist auf dem Weg zum Bioladen und liest während ihren Fahrten gern knappe Passagen, meist aus Sachbüchern. Derzeit beschäftigt sie sich mit der Selbstheilungsmethode Healing Code, die von zwei Amerikanern entwickelt wurde. „Ich bin eigentlich kein esoterischer Typ, aber hier könnte etwas dran sein“, sagt sie. Die Heilmethode, die laut Untertitel nur sechs Minuten pro Tag in Anspruch nimmt, basiert auf einfachen Handhaltungen und Positionen, die in Kombination mit Gebeten und positiven Gedanken Erfolge erzielen sollen. Bei ernsthaften Erkrankungen empfiehlt es sich, zunächst einen Arzt zurate zu ziehen. | Claudia Braun

Alex Loyd und Ben Johnson:
„Der Healing Code: Die 6-Minuten-Heilmethode“
 Rowohlt Taschenbuch Verlag, 352 Seiten
 ISBN-13: 978-3499628078

6 für 5 – am 1. März startet die beliebte Sammelaktion



Foto: DB Regio Nordost

2014 belohnte DB Regio Nordost mit einer Sammelaktion zum Brandenburg-Berlin-Ticket die „Vielfahrer“. Für fünf gesammelte Tickets gab es ein kostenloses Brandenburg-Berlin-Ticket im Wert von 29 Euro geschenkt – und damit einen kostenfreien Ausflug für bis zu fünf Personen.

Nach dem Nachfrageerfolg bietet DB Regio die Sammelaktion „6 für 5“ wieder an. Pünktlich zum Beginn der Ausflugsaison geht es am 1. März in eine neue Runde. Gruppenreise haben auch 2016 die Chance, mehrfach gemeinsam zu verreisen und eine Gratis-Fahrt für bis zu fünf Personen zu erhalten. Zur Verfügung stehen diesmal sogar insgesamt

2 000 Tickets für treue Ausflügler. So funktioniert es: Wer ab 1. März fünf genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets oder Nacht sammelt, bekommt das sechste im Wert von 29 Euro geschenkt. Die Aktion beginnt am 1. März – und damit rechtzeitig zu den Osterausflügen – und läuft bis zum 31. Dezember 2016 als letztes mögliches Reisedatum.

Übrigens gibt es die Sammelaktion auch für das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket.

Unter bahn.de/sammelaktion finden sich die Teilnahmebedingungen und ein Formular zum Einreichen per Post. Tipps, wohin die Ausflüge gehen könnten, liefert die punkt 3 in jeder Ausgabe.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Abo-Service
 in allen
 Kundenzentren**

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Ostsee-Ticket



Foto: Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock

Günstiger Ausflug zum Rostocker Schiffbaumuseum

Die Anreise zu Deutschlands größtem schwimmenden Museum ist mit dem Ostsee-Ticket besonders günstig. Die Hin- und Rückfahrt zum Rostocker Schiffbaumuseum gibt es bis 1. April ab 44,00 € in der 2. Klasse und 64,00 € in der 1. Klasse. Mitfahrer zahlen jeweils 10,00 € weniger.

❖ Seite 20

S-Bahn-Mitarbeiter privat



Foto: Stjepan Sedlar

Steven Anders ist in seiner Freizeit „Samariter“

Triebfahrzeugführer und stellvertretender Teamleiter Steven Anders engagiert sich in seiner Freizeit für den Arbeiter-Samariter-Bund in Berlin. Als ehemaliger Sanitätsassistent plädiert er dafür, dass jeder einen Erste Hilfe Kurs besucht. Den Lesern von punkt 3 bietet er einen Rabatt.

❖ Seite 7

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 19. bis 22.2. zwischen Köpenick und Ostkreuz (S 3) sowie am 13. und 20.2. zwischen Blankenburg und Buch (S 2) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Zwischen Buch und Bernau fahren in der Nacht 25./26.2. und tagsüber am 27. und 28.2. (S 2) ebenfalls Busse.

❖ Seiten 12/13

Im Regionalverkehr fallen vom 16. bis 18.2. zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg tagsüber alle Züge der RB 24 aus.

❖ Seiten 15/16

❗ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR

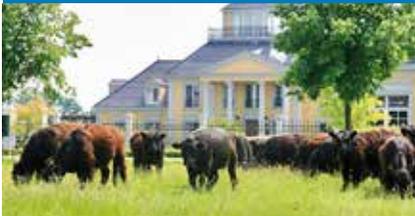


Foto: Peter Geisler

Gut essen und genießen auf Gut Hesterberg

„Gut essen – gut leben“, so lautet der Wappenspruch von Gut Hesterberg. Eine RegioTOUR mit der Bahn bringt die Teilnehmer nach Neuruppin. Bei der Hofführung können sie sich von der artgerechten Tierhaltung auf dem Gut überzeugen.

❖ Seiten 18/19

Ihr S-Bahn (+)



Foto: City-Press/Hertha BSC

Tickets für zwei Spiele von Hertha zu gewinnen

Hertha BSC sorgt derzeit in der Bundesliga für Höhenflüge. Da wird es Fans der Berliner Mannschaft freuen, dass die S-Bahn Berlin für die Spiele gegen FC Schalke 04 und FC Ingolstadt 04 jeweils 3 x 2 Tickets verlost.

❖ Seite 17

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 25. Februar 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Signale auf Fahrt für modernes S-Bahn-System

Neuer Verkehrsvertrag für Teilnetz Ring/Südost feierlich unterzeichnet

 Großer Bahnhof für die S-Bahn Berlin GmbH im Werk Schöne-weide: Zur feierlichen Unterzeichnung des Verkehrsvertrages für das Teilnetz Ring/Südost (punkt 3 berichtete) am 27. Januar waren neben den Vertretern von Bahn und Wirtschaft auch über 400 S-Bahn-Mitarbeiter aus der Verwaltung und den Werkstätten gekommen. Den Mitarbeitern dankte Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn, zum Auftakt seiner Rede besonders: „Ohne das Engagement der rund 3 000 Mitarbeiter der S-Bahn Berlin hätten wir die Ausschreibung nicht gewinnen können. Sie haben eine Spitzenleistung erbracht. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.“ Nach schweren Jahren sei die S-Bahn Berlin zukünftig in der Lage, ihr Angebot auszuweiten, und dies in einer Stadt, die ohnehin boomt und deren Fahrgastzahlen weiter wachsen werden.

Neuer Vertrag umfasst 9,7 Millionen Zugkilometer

Der neue Vertrag umfasst Verkehrsleistungen von 9,7 Millionen Zugkilometern pro Jahr. Dies ist knapp ein Drittel des gesamten Berliner S-Bahn-Netzes. Der Vertrag läuft von 2021 bis Ende 2035.

Unterschrieben wurde der Vertrag



Freuen sich über die Unterzeichnung des Verkehrsvertrages: S-Bahn-Chef Peter Buchner, Berlins Verkehrssenator Andreas Geisel und Bahn-Chef Rüdiger Grube (v.l.n.r.).

von Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, von Rüdiger Grube und Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin. Letzterer sagte: „Ich bin zuversichtlich, dass sich die Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großem Engagement dieser Aufgabe stellen. Der Ringbetrieb mit seinen neuen Fahrzeugen muss Maßstäbe setzen in Sachen Qualität und Zuverlässigkeit.“ Außerdem freue

er sich, dass – auch wenn es nicht Teil der Ausschreibung gewesen sei – mit dem Herstellerkonsortium der Unternehmen Siemens und Stadler „die Wertschöpfung in der Region bleibt“. Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg, sagte: „Mit dem Verkehrsvertrag bekommt die S-Bahn Berlin eine solide Grundlage, um die neuen Fahrzeuge zu finanzieren und ein leistungsfähiges, zuverlässiges und damit für die Fahrgäste attraktives Angebot auf die Beine zu stellen. Dieser langfristige Vertrag bietet die Chance und die Möglichkeit, weitere, dringend notwendige, Innovationen für die Hauptstadtregion zu entwickeln und umzusetzen.“ Sie sprach von einem historischen Moment, bei dem die Signale auf Fahrt gestellt wurden, um „unser S-Bahn-System wieder zum modernsten in Europa zu machen.“

Pressevertreter und S-Bahn-Mitarbeiter konnten sich auf großen Leinwänden anschauen, wie die künftigen S-Bahn-Wagen aussehen sollen (punkt 3 Ausgabe 2/2016). Die 382 neuen S-Bahn-Wagen werden ab 2021 sukzessive zum Einsatz kommen. | Claudia Braun



Rund 3 000 Mitarbeiter beschäftigt die S-Bahn in Berlin. Viele von ihnen waren nach Schöne-weide gekommen, um den historischen Moment mitzerleben.

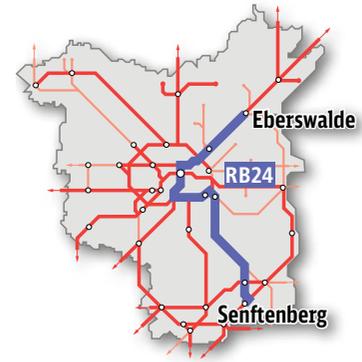
Fotos (2): Stjepan Sedlar

Dürfen wir vorstellen? Das ist die neue RB 24

Mit dem letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2015 wurde die Streckenführung der RB 24 verlängert. Sie verläuft jetzt von Eberswalde über Berlin Ostkreuz und die beliebten Spreewald-Ziele Lübben und Lübbenau bis nach Senftenberg. Pendler sind dank des neuen Halts an Berlins wichtigstem Umsteigebahnhof Ostkreuz jetzt noch besser an das Berliner Nahverkehrsnetz mit Ring- und Stadtbahn angeschlossen. Die komfortablen Elektrotriebwagen vom Typ Talent 2 fahren im Stundentakt. Die gesamte Strecke zwischen Eberswalde und Senftenberg legen sie in gut zweieinhalb Stunden Fahrzeit zurück.



Foto: Stjepan Sedlar



Tipps entlang der Strecke – hier lohnt es sich auszusteigen

Familientag in Eberswalde ①

Im Zoo bewegen sich Affen frei durch den Wald und die Höhle des Löwen ist voll verglast. Ende März öffnet der Familiengarten mit Hexenhütte, Märchenwald, unterirdischer Tretbootfahrt und vielem mehr. Exzentrische Pflanzen wie Trompetenbaum und Riesen-Schachtelhalm erlebt man im Forstbotanischen Garten.
→ www.tourismus-eberswalde.de

Fahrzeit: 35 Minuten ab Berlin Ostkreuz

Ausflug in die Tropen ③

Kleine und große Abenteuerer entdecken im Tropical Islands den Indoor-Regenwald und den 27 Meter hohen Wasserrutschenturm. Exotisches Flair kommt auch an der „Südsee“ und der von Palmen gesäumten Bali-Lagune auf – das Wasser ist herrliche 32 Grad warm. Und dann der Sauna- und Spa-Bereich: Entspannung pur.
→ www.tropical-islands.de

Fahrzeit: 44 Minuten ab Berlin Ostkreuz

Der Witzerundweg in Calau ⑤

„Wo wohnt die Katze?“ – „Na, im Miezhäus!“ In der Stadt der Kalauer darf ein Witzerundweg nicht fehlen. Anhand eines Flyers geht es auf den Spaziergang mit Lach-Garantie. Es gibt auch ein kleines Heimatmuseum und Stadtführungen ab 5 Personen. Also, wie ruft der Fuchs im Hühnerstall? „Raus aus den Federn!“
→ www.calauer.de

Fahrzeit: 75 Minuten ab Berlin Ostkreuz

Mittelalterflair in Bernau ②

Direkt am Bahnhof beginnt der Rundgang durch die charmante historische Altstadt voller Sehenswürdigkeiten – 49 sind auf dem kostenlosen Innenstadtplan „Bernau entdecken“ verzeichnet. Die im 14. Jahrhundert aus Feldsteinen errichtete Stadtmauer ist gut erhalten und sorgt für mittelalterliches Flair.
→ www.bernau-bei-berlin.de

Fahrzeit: 27 Minuten ab Berlin Ostkreuz

Lübbenau im Spreewald ④

Aktive starten zu Rad-, Wander- und Kanutouren durch das Biosphärenreservat. Genießer lassen sich im Kahn staken und kosten im urigen Gasthaus Kaupen Nr. 6 Spreewaldgurken und hausgemachten Senf. Im Freilandmuseum Lehde werden alte Traditionen lebendig, und in den Spreewelten schwimmt man mit Pinguinen!
→ www.luebbenau-spreewald.com

Fahrzeit: 63 Minuten ab Berlin Ostkreuz

Ein Tag in Senftenberg ⑥

Was für ein Urlaubstag: Flanieren an der Uferpromenade, faulenzen am Strand, endlose Radwege erkunden und den 13 Quadratkilometer großen See entdecken – wahlweise auch per Ausflugsschiff, Floß, Kanu oder Ruderboot. Und dann ist da auch noch das Regionalmuseum in der Festungsanlage aus dem 16. Jahrhundert.
→ www.senftenberg.de

Fahrzeit: 101 Minuten ab Berlin Ostkreuz



Verkehrserhebung am 8. Februar gestartet

Rund 800 000 Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet werden befragt

Die 43 im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg tätigen Verkehrsunternehmen führen seit dem 8. Februar eine Verkehrserhebung durch, die noch bis zum 17. Juli 2016 läuft. Dabei werden rund 800 000 Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet zu ihrer aktuellen Fahrt befragt. Die Datenerfassung erfolgt anonym und dient als Grundlage für die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die letzte Verkehrserhebung fand im Jahr 2013 statt.

Täglich nutzen rund 3,7 Millionen Fahrgäste den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Berlin und Brandenburg. Die VBB-Fahrausweise werden von allen 43 Verkehrsunternehmen anerkannt, unabhängig davon, wo der Fahrausweis erworben wurde. Um die Fahrgeldeinnahmen je nach Verkehrsleistung gerecht auf die Verkehrsunternehmen aufteilen zu können, wird

alle drei Jahre eine umfangreiche Verkehrserhebung auf den über 1 000 Linien des Verbundgebiets durchgeführt. Die Zählungen und Befragungen in den Fahrzeugen erfolgen mit Papierfragebögen oder mit Smartphones bzw. Tablets.

Die Fahrgäste werden gebeten, ihren Fahrausweis vorzuzeigen, damit die Angaben zur Tarifstufe, zum ausstellenden Verkehrsunternehmen und gegebenenfalls zum Fahrpreis abgeschrieben werden können. Bei den VBB-fahrCards werden diese Informationen elektronisch ausgelesen. Darüber hinaus werden die Fahrgäste nach ihrem Fahrweg und Fahrziel befragt. Die

Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den jeweiligen Fahrgast zu. Eine Befragung dauert ungefähr zwei Minuten und ist bequem während der Fahrt möglich. Alle autorisierten Befrager weisen sich gegenüber den Fahrgästen aus. Sie sind keine Kontrolleure und erheben kein erhöhtes Beförderungsentgelt!

Der VBB und die Verkehrsunternehmen bitten um eine rege Teilnahme und danken allen Fahrgästen für die freundliche Unterstützung.



Grafik: VBB

INFO
→ www.VBB.de/verkehrserhebung

Ein Abo - unzählige Rabatte

Bis zu 50 Prozent bei S-Bahn-Partnern sparen

Aufmerksame Leser von punkt3 kennen natürlich die Vorteile, die Abonnenten bei der S-Bahn Berlin genießen. Nicht nur, dass Abo-Kunden gegenüber dem Kauf von Monatskarten sparen. Sie profitieren auch von attraktiven Vergünstigungen bei zahlreichen Kooperationspartnern der S-Bahn Berlin. Die Bandbreite reicht von Kulturhighlights, Musicals und Shows über Sportveranstaltungen bis hin zu Erlebnissen für die ganze Familie. Unter anderen sind die Mobilitätsdienstleister Drive Now und Call a Bike dabei, und immer wieder kommen neue Angebote hinzu.

Oft reicht schon die Vorlage der VBB-fahrCard oder des aktuellen Abo-Wertabschnitts am Veranstaltungsort, um den Rabatt zu erhalten. Mit dem neuen Flyer „Ein Abo. Unzählige Rabatte.“ sollen ab

sofort bereits potentielle Abo-Kunden auf dieses Vorteilsprogramm aufmerksam gemacht werden. Der Flyer



gibt eine Übersicht über aktuelle Rabattpartner und die Vorteile für Abonnenten. Im enthaltenen S- und U-Bahn-Netz sind die vorgestellten Partner praktischerweise markiert. So weiß man auf einen Blick, welche Angebote in der Nähe ohne lange An- und Abreisezeiten ausprobiert werden können. | cb

INFO
Der Flyer wird in den Kundenzentren an Kunden ausgegeben, die sich nach einem Abonnement erkundigen oder bereits einen ausgefüllten Abo-Antrag abgeben.

Eine vollständige Übersicht aller Rabattpartner findet sich online unter → s-bahn-berlin.de/rabatte Dort werden auch alle neuen Angebote, wie ab sofort Tickets für die Preview von „Tanz der Vampire“ im Theater des Westens, ausführlich vorgestellt.

Mitarbeiter
der S-Bahn und
ihre Hobbys

Steven Anders hilft Leben retten

Der stellvertretende Teamleiter für Triebfahrzeugführer engagiert sich für mehr Ersthelfer

➤ Einer hilflos und vor Schock erstarrten Familie, die nichts für ihren bewusstlosen Angehörigen tun kann, möchte Steven Anders nie wieder gegenüber stehen. Der 28-jährige Berliner erlebte Situationen wie diese in seinem früheren Beruf als Rettungsassistent. „Dabei zählt etwa beim sogenannten plötzlichen Herztod, der auch ohne Vorerkrankung völlig unvorhersehbar eintreten kann, jede Minute“, weiß der heutige Triebfahrzeugführer und stellvertretende Teamleiter bei der S-Bahn Berlin. „Durch eine Herz-Lungen-Wiederbelebung erhöhen sich die Überlebenschancen deutlich. Wer weiß, wie das Reanimieren funktioniert, kann Leben retten“, betont Steven Anders, der diesem Anliegen seine Freizeit widmet. Seit er beruflich aus dem Rettungsdienst ausgeschieden ist, engagiert er sich für den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) im Regionalverband Berlin-Nordwest. Als

stellvertretender Vorsitzender im Regionalvorstand und zuständig für die Aus- und Fortbildung, wirbt er unter anderem für Erste-Hilfe-Kurse und neue, aktive Mitglieder.

Arbeiter-Samariter-Bund sucht Nachwuchs im Sanitätsdienst

„Beides hängt unmittelbar zusammen. Wer in den Sanitätsdienst möchte, wird schrittweise vom Ersthelfer bis zum möglichen Rettungsassistenten ausgebildet, je nach Interesse“, so Anders. Dass auch der ASB mit Nachwuchssorgen zu kämpfen hat, versteht er eigentlich nicht: „Es macht Spaß, anderen zu helfen. Wer sich im Sanitätsdienst engagiert, steht zum Beispiel bei den Spielen von Hertha BSC und Konzerten im Olympiastadion in der ersten Reihe oder ist bei Sportveranstaltungen und Umzügen wie dem Zug der Liebe hautnah dabei.“ Er selbst hat inzwischen vor allem

organisatorische Aufgaben übernommen. „Das passt gut zu meinem Schichtdienst als Triebfahrzeugführer, denn wann ich nach Dienstschluss E-Mails beantworte, ist egal.“

Der Endzwanziger hat sich mit seiner Berufswahl in Kombination mit dem Ehrenamt zwei Kindheitsträume auf einmal erfüllt. „Ich wollte immer anderen Menschen helfen und Eisenbahnen fahren“, sagt er. Nur eins hat er noch nicht geschafft: Seine Mutter von einem Erste-Hilfe-Kurs zu überzeugen. „Sie hat Angst, etwas falsch zu machen, was Quatsch ist, man kann gar nichts falsch machen. Nichts zu machen ist dagegen nie das Richtige.“ | Claudia Braun

INFO

Leser von punkt 3, die beim ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest einen Erste-Hilfe-Kurs machen möchten, erhalten mit dem Stichwort „punkt 3“ bei der Anmeldung 20 % Rabatt. Weitere Informationen: → www.asb-berlin-nordwest.de



Foto: Stjepan Sedlar



Foto: Stjepan Sedlar

Steven Anders machte zunächst eine zweijährige Ausbildung zum examinierten Rettungsassistenten und arbeitete für die Berliner Berufsfeuerwehr. Durch den Tipp eines Bekannten bewarb er sich vor sechs Jahren bei der S-Bahn Berlin und wurde zunächst als Aufsicht am Bahnhof Zoologischer Garten eingesetzt.

2011 schulte er innerhalb des Unternehmens auf den Beruf des Triebfahrzeugführers um. Vor einem Jahr wurde er stellvertretender Teamleiter für Triebfahrzeugführer. Ist sein unmittelbarer Vorgesetzter im Urlaub oder krank, kümmert er sich um das Organisatorische und betreut seine Kollegen im Fahrdienst. Darüber hinaus ist

Steven Anders bei der S-Bahn Berlin als Kommunikationsmultiplikator engagiert, um die interne Kommunikation im Unternehmen zu verbessern. Die meiste Zeit jedoch verbringt er im Führerstand eines S-Bahn-Zuges. Besonders gern ist er auf der Linie S 5 zwischen Berlin-Spandau und Strausberg Nord unterwegs.

ANZEIGE

www.interlaken.ch



Foto: Jungfraubahnen

Einladung zum „Schlitteln“

Mit dem Zug nach Interlaken – Wintererlebnisse in der Schweiz für nicht ganz so Sportliche



Drei ausgewiesene Expertinnen in Sachen Bahnfahren und Tourismus:

Karolin ist Verkaufsleiterin im 5-Sterne-Lindner Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken und kommt ursprünglich aus Stendal. Oft ist sie dienstlich in Deutschland unterwegs, besucht dann auch ihre Eltern in der Altmark. Sie nutzt – wo es geht – die Nachtzüge.



Sandrina arbeitet für Interlaken Tourismus und schwört auf das gute Bahnangebot in der Schweiz. Das ist zuverlässig, stressfrei und mit dem Abo-Ticket auch preisgünstig. Ähnliches gibt es als Swiss Travel Pass auch für Touristen.



Agnes studiert in Bern, wohnt in Leipzig und jobbt in einem Iglu unweit von Interlaken. Führt sie nach Hause, dann meist mit dem ICE. Das geht schnell.



Karolins Tipp: Schlitteln am Eiger

Nicht selten hat Karolin Gäste, die zum ersten Mal in ihrem Leben Schnee sehen. Was zum Beispiel so einem Gast aus Dubai raten? Den Traumblick vom Jungfraujoch auf die umliegenden Dreitausender kennt er aus dem Internet. Da muss er also hinauf. Er nimmt den Zug von Interlaken nach Grindelwald und einen weiteren bis zur Kleinen Scheidegg. Hier starten seit mehr als 100 Jahren die Züge der berühmten Jungfraubahn zu ihrer neun Kilometer langen Fahrt durch das Felsmassiv von Eiger und Mönch, um die Gäste an Europas höchster Bahnstation (3454 m) in eine atemberaubende Welt aus Schnee, Eis und Fels zu entlassen. Für den Weg zurück ins Tal könnte der Gast dann wieder den Zug nehmen. „Lustiger ist schlitteln“, meint Karolin. „Das kann jeder! Auf den drei gut präparierten Pisten – von leicht bis schwierig – des Eiger Runs



unterhalb der Nordwand rutscht man mit dem geliehenen Schlitten Kilometer um Kilometer auf Grindelwald zu.“ Europas längste Schlittenabfahrt Faulhorn-Grindelwald ist unglaubliche 15 Kilometer lang.

Übrigens: Wer sich das erlesene historische Lindner Grand Hotel gönnen möchte, kann sich nach winterlichen Sonderkonditionen erkundigen ... >www.lindnerhotels.ch

Sandrinas Tipp: ICE MAGIC und Schiffsfahrt

Erstaunlicherweise ist das hübsche Interlaken zwischen Thuner- und Brienzensee in erster Linie als Sommerurlaubsort gefragt. Und dabei liegen drei herrliche, schneesichere Wintersportgebiete mit 45 Liften und 213 Kilometer präparierten Pisten nicht mal eine dreiviertel Zugstunde entfernt. Auch für nicht so Wagemutige gibt es reichlich Abfahrts- und



Langlaufpisten. Zum Après Ski empfiehlt Sandrina „ICE MAGIC“ in einer Arena mit verbundenen Eisflächen zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen, mit Marktständen, Unterhaltungsprogramm und Winterlounge. Wer sich nicht aufs Glatteis begeben will, macht vielleicht eine Schiffsfahrt oder eine geführte Schneeschuhtour bei Voll- oder Neumond im Naturparadies Habkern.

Übrigens: Viele weitere, auch buchbare, Angebote wie „Schlittelpausch am Niederhorn“ sind unter >www.interlaken.ch zu finden.

Agnes' Tipp: Eisangeln im Hochgebirge

Gänzlich gegen den Trend ist man in den Gondeln der nostalgischen Stockhorn-Luftseilbahn im Simmental nicht von Ski und Rodel umzingelt, sondern von Angeln und schwerem Bohrergerät. Und mindestens die Hälfte der Passagiere steigt auf der Mittelstation aus, die anderen gondeln zum Panorama-restaurant weiter. Kommt man mit den Petrijüngern ins Gespräch, so erfährt man, dass Eisangeln an den Bergseen am Stockhorn süchtig macht. „Die Eisangler kommen natürlich vor allem wegen der guten Chancen, Regenbogenforellen zu fangen. Aber auch wegen der totalen Stille hier und der herrlichen Natur“, erzählt Agnes. „Hier fährt man nicht Ski, sondern wandert, fischt und genießt ein Fondue in unserem Iglu.“



Übrigens: Wer länger bleiben will, kann im klassisch gebauten Iglu direkt am Hinterstockensee übernachten. Mehr unter >www.iglu-dorf.com



Tickettipps:

Wer zeitlich flexibel ist, lässt den Sparpreisfinder unter >www.bahn.de den günstigsten Preis von 49 Euro (einfache Fahrt) für Berlin – Interlaken suchen. Für Fahrten innerhalb der Schweiz sollte man den Swiss Travel Pass für sich prüfen! >www.swiss-pass.ch

Bahnverbindung Berlin – Interlaken:

Täglich mehrere Züge mit Umstieg, auch Direktverbindungen z. B. 10.35 Uhr, 12.31 Uhr, Fahrzeit durchschnittlich 9,5 Stunden >www.bahn.de

Bereit für den ICE 4

Modernste ICE-Instandhaltungsanlage eröffnet

Im ICE-Werk Berlin Rummelsburg hat die Deutsche Bahn (DB) die modernste Instandhaltungsanlage für ICE-Züge in Deutschland eröffnet. Mit dem Umbau ist die Halle für die Instandhaltung des neuen ICE 4 ausgelegt. Auch der ICE 1 kann nun in seiner gesamten Länge behandelt werden. Die Halle wird voraussichtlich im März nach der Betriebserprobung und Abschluss aller Bauarbeiten in Betrieb gehen.

„Wir haben rund 40 Millionen Euro in den Aus- und Umbau der neuen Instandhaltungsanlage investiert, um künftig mehr Fahrzeuge als bislang warten zu können. Damit sorgen wir für eine höhere Verlässlichkeit unserer Produkte. Die Investition ist ein wichtiger Baustein im Rahmen unserer Kundenoffensive für mehr Service und Qualität“, so Birgit Bohle, Vorstandsvorsitzende DB Fernverkehr, anlässlich der Eröffnung.

„Mit der neuen Halle ist das ICE-Werk Berlin Rummelsburg für die Zukunft gerüstet und sichert qualifizierte Arbeitsplätze und Arbeitsleistung. Die Bahn ist damit auch gut

auf die neuen und zusätzlichen ICE-Verbindungen von und nach Berlin vorbereitet. Davon profitieren die Mitarbeitenden der DB, die Berlinerinnen und Berliner und die Bahnkundinnen und -kunden insgesamt“, ergänzt Christian Gaebler, Berliner Staatssekretär für Verkehr und Umwelt.

Seit Dezember 2012 wurde die Halle aus- und umgebaut. Die Wartungshalle wurde um 50 Meter auf 380 Meter verlängert. Außerdem wurde der komplette Hallenboden um einen Meter abgesenkt, um zwei 370 Meter lange aufgeständerte Gleisbereiche einbauen zu können. Dadurch können die ICE künftig zeitgleich in vier unabhängigen Arbeitsebenen instandgehalten werden.

In Sachen Umweltschutz sorgen die neue Heizungs- und Beleuchtungsanlage sowie die neue Wärmedämmung für hohe Energieeinsparungen. Auf dem neuesten Stand sind ebenfalls die elektronische Steuerung der Oberleitung, die technische Ausführung der Gleisbrücken und der Dacharbeitsbühnen sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen. | DB

Ideal für die Semesterferien: 15 Prozent Rabatt bei Interrail

Europa im Frühling entdecken: Verkauf bis 31. März



Foto: Interrail

Mit 15 Prozent Frühlingsrabatt auf alle Interrail Global Pässe lässt sich Europa jetzt besonders umweltfreundlich erleben. Die Global Pässe werden für fünf, sieben, zehn, 15, 22 Tage oder für einen Monat für Jugendliche, Erwachsene und jung gebliebene Interrailer ab 60 Jahren (Senioren) in der 1. und 2. Klasse angeboten. Der Kauf der rabattierten Interrail Global Pässe ist bis zum 31. März möglich. Letztmöglicher erster Reisetag ist der 16. Mai.

Neu: Der Interrail Global Pass gilt bereits für je eine Fahrt zur und von der Grenze beziehungsweise zu und von einem Flughafen; mit einem Interrail Pass kann die Reise also sofort beginnen.

Für eine kurze Rundreise ist der Global Pass mit fünf Reisetagen innerhalb von 15 Tagen das ideale Angebot. Jugendliche bezahlen dafür in der 2. Klasse 170 Euro, Erwachsene 224 Euro und Senioren 202 Euro. Für ausgedehnte Entdeckungstouren in Europa bietet sich der Pass für einen Monat an. Diesen erhalten Jugendliche für 407 Euro (anstelle von 479 Euro), Erwachsene für 532 Euro (626 Euro) und Senioren für 479 Euro (564 Euro). Pro Interrail Global Pass für Erwachsene können bis zu zwei eigene Kinder (4 bis 11 Jahre) kostenlos fahren.

Den Interrail Global Pass gibt es überall dort, wo es DB Fahrkarten gibt. Umtausch und Erstattung sind ab dem ersten Geltungstag ausgeschlossen. Nachtzüge sind mit Aufpreis zu benutzen.

INFO

→ www.bahn.de/interrail

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Himmlisches Theater in Neuzelle



Foto: Bernd Geller

Das prachtvolle Kloster in Neuzelle ist weithin bekannt. Seit 2015 ist es um eine Attraktion reicher: Das neue Museum „Himmlisches Theater“ zeigt die sorgfältig restaurierten Passionsszenen „Judaskuss“ und „Kreuzgang“, die europaweit einzigartig sind. Erkunden Sie auf einem Spaziergang die barocke Klosteranlage und staunen Sie im Museum über den Detailreichtum der bis zu sieben Meter hohen Szenen, vor denen sich bereits vor über 250 Jahren die Gläubigen zur Osterzeit versammelten.

Ein anderes Zeugnis menschlicher Handwerkskunst stimmt Sie ebenfalls auf das Osterfest ein: Im Strohhaus präsentiert Familie Keller ihre Sammlung von fast 600 kunstvoll gestalteten Ostereiern. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Entdeckungen im weiten Land an der Elbe

Glitzernd liegt das Band der Elbe unter dem unglaublich weiten Himmel. Kirchtürme ragen zwischen Wiesen, Feldern und Wäldchen empor. Die Prignitz, auf halbem Weg zwischen Berlin und Hamburg, ist die richtige Gegend für einen Kurzurlaub vom Alltagstrubel. Zu sich kommen und zum Beispiel per Rad historische Orte entdecken heißt die Devise – wie Wittstock (Dosse), die Burg Lenzen oder das Schloss Meyenburg, das heute ein Modemuseum beherbergt. Naturfreunde sollten unbedingt das Storchendorf Rühstädt einplanen.



Prignitz erleben
2016

Für Aktive und Entdecker: Ursprüngliche Natur ganz nah

Wo Berlin im Nordwesten aufhört, beginnt das Barnimer Land. Mit Sehenswürdigkeiten wie dem Kloster Chorin und dem Jagdschloss Groß Schönebeck sowie dem waldreichen Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin bietet es Ausflugsziele in Hülle und Fülle. Warum es sich auch lohnt, für mehrere Tage zu bleiben, zeigt der Reiseplaner: Es gibt Routen für Radler, Wanderer, Wasserwanderer und Reiter; Museen und Galerien laden zum Besuch, und in den Cafés und Hofläden probiert man sich durch die regionalen Spezialitäten.



Barnimer Land
Reisemagazin 2016

Dem Körper Gutes tun im Kurort mit Tradition

Ins weiche, warme Moorbad sinken und spüren, wie sich Muskeln und Gelenke gemächlich entspannen: Das ist in Bad Freienwalde möglich. Seit 1995 ist der Ort im Oderbruch anerkanntes Moorheilbad, und die Kurtradition reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Schon Kurfürst Friedrich Wilhelm kam hier her, um seine Gicht zu lindern. Die verschiedenen Anwendungen eignen sich auch bestens zur Vorbeugung. Zudem ist die Umgebung bestens für naturnahe Aktivitäten geeignet, zum Beispiel auf dem Turmwanderweg.



Moorheilbad Bad Freienwalde
gesund & aktiv

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter → www.regiotouren.de

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- ▮ beliebig viele Fahrten an einem Tag
- ▮ gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
- ▮ Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht gilt von 18 bis 7 Uhr
- ▮ gilt in allen Nahverkehrszügen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- ▮ bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- ▮ auch als Handy-Ticket erhältlich

BBT	2. Klasse	1. Klasse
Tag	29,00 €	49,00 €
Nacht	22,00 €	42,00 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: → bahn.de

Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für die An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau.

- ▮ mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- ▮ Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von 15 Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- ▮ mögliche Zielbahnhöfe sind z.B. sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock, Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zw. Züssow und Peenemünde/Swinoujście

Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse ¹	Preis 1. Klasse ¹
1. Person	44,00 € ²	64,00 € ²
2.-5. Person	34,00 €	54,00 €

¹ Preise gelten im Zeitraum 1. November bis 31. März.
² im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen: → bahn.de

VBB-Abo 65plus

Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –

- ▮ erhältlich nur als Abonnement
- ▮ gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- ▮ personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- ▮ Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- ▮ 362 € günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin ABC im Abo
- ▮ zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	612,00 €
jährlich	593,00 €

Weitere Informationen: → bahn.de | → www.s-bahn.de

Otto der Große und das Geheimnis des Vakuums

Kunst, Geschichte, Wissenschaft: mit dem RE 1 nach Magdeburg

 Steigt man am Berliner Hauptbahnhof in den RE 1 Richtung Westen und macht es sich bequem, erreicht man schon nach knapp 100 Minuten die Hauptstadt von Sachsen-Anhalt. Hier lohnt sich ein Entdeckungsrundgang entlang der Elbe auf den Spuren der beiden Ottos, denen die Ottostadt Magdeburg ihren Beinamen verdankt.

Der erste, Kaiser Otto I., gilt als Begründer des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Magdeburg war im 10. Jahrhundert seine Lieblingsresidenz – und neben Rom und Konstantinopel eines der Herrschaftszentren. Mehr zur wechselvollen Stadtgeschichte erfahren Besucher im Kulturhistorischen Museum, während im mächtigen Magdeburger Dom der steinerne Sarkophag des Kaisers und seiner ersten Gemahlin Editha aufgebahrt ist.

Bei einer Besichtigung des Gotteshauses, zum Beispiel auf der täglichen Führung um 14 Uhr, sind originale Ausstattungsstücke aus nahezu allen Kunstepochen zu entdecken: neben Bauteilen aus der ottonischen Zeit auch frühgotische Sandsteinskulpturen, Renaissancebilder und das Mahnmal Ernst Barlachs.

Als Otto mit zwei Halbkugeln das Nichts einfieng

Schlendert man nun etwa 1,5 Kilometer und rund 20 Minuten am Ufer der Elbe entlang Richtung Norden, erreicht man das Otto-von-Guericke-Museum in der Lukas-klaue. Es ist dem zweiten Otto gewidmet, der Magdeburg berühmt machte. Der 1602 in der Elbstadt geborene Pionier der Luftdruck-Forschung präsentierte mithilfe der Magdeburger Halbkugeln eindrucksvoll die Wirkung des Vakuums: Einer hohlen Kugel aus zwei kupfernen Hälften entzog er über ein Ventil vollständig die Luft. Das entstandene „Nichts“ war so stark, dass 16 angespannte



Foto: Michael Bader-Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Einer der beiden berühmten Ottos – der Forscher – begegnet Besuchern als Denkmal auf dem Alten Markt.

Pferde die Kugelhälften nicht zu trennen vermochten.

Um die Stadt mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu erkunden, können sich Besucher täglich um 11 Uhr einem geführten Rundgang der Tourist-Information Magdeburg anschließen (3 bis 6 Euro pro Person). | Martina Göttching

INFO

Tourist-Information Magdeburg

→ www.magdeburg-tourist.de

✉ Ernst-Reuter-Allee 12, 39104 Magdeburg

☎ 0391 8380-402

Anfahrt:

Mit dem **RE1** (im Stunden-Takt), z.B.:

09:11 ab	↓	Berlin Hbf	↑	an 19:49 Uhr
10:49 an	↓	Magdeburg Hbf	↑	ab 18:08 Uhr

Das richtige Ticket nach Magdeburg

Für alle, die allein, zu zweit oder zu dritt reisen, lohnt sich das **Quer-durchs-Land-Ticket** (QDL) ab 44,00 € bzw. Samstag oder Sonntag das **Schönes-Wochenende-Ticket** (SWT) ab 40,00 €.

Für Gruppen von 4 bis 5 Personen ist unter der Woche die **Kombination Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT, ab 29,00 €) und **Sachsen-Anhalt-Ticket** (ab 23,00 €) sogar noch etwas günstiger als das QDL. Am Samstag oder Sonntag ist das SWT konkurrenzlos günstig.

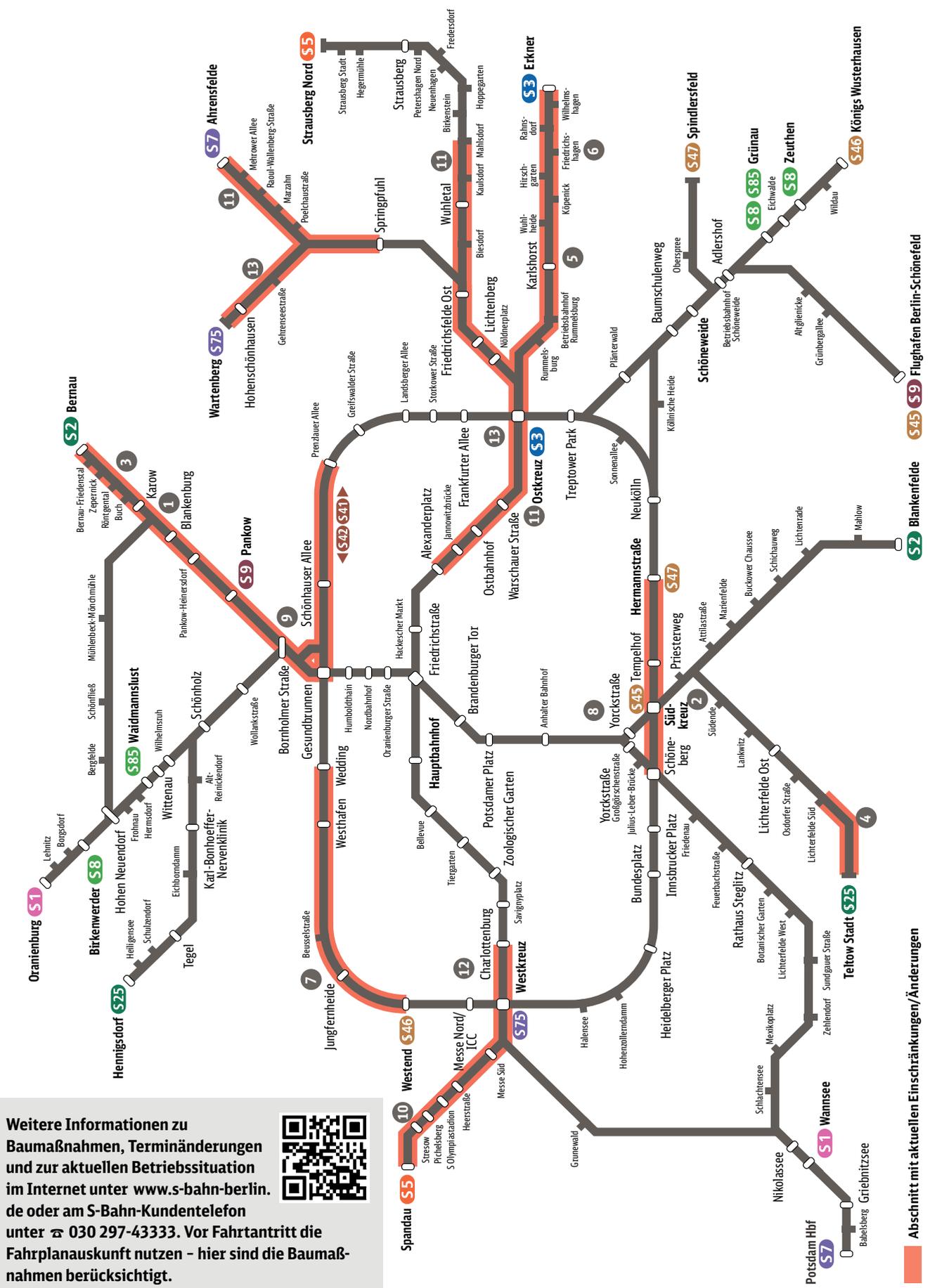
Inhaber eines **VBB-Abos 65plus** oder einer anderen VBB-Gesamtnetz- oder VBB-Zeitkarte, die bis zur brandenburgischen Landesgrenze und mindestens für einen Landkreis gilt, fahren mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket besonders günstig durch das benachbarte Bundesland.

Die Gruppentickets (QDL, SWT, BBT und Sachsen-Anhalt-Ticket) gelten Montag bis Freitag ab 9 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ganztägig. Sie sind online auf →bahn.de, als Handyticket sowie in den Kundenzentren und an den Automaten der Deutschen Bahn erhältlich – sowohl spontan am Reisetag als auch im Vorverkauf für einen späteren Reisetag.

→bahn.de

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.02.2016, bis Sonntag, 28.02.2016



Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.02.2016, bis Sonntag, 28.02.2016

9 S 42 befährt den gesamten Ring (Tempelhof > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Schöneberg im 10-Minuten-Takt)
 S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Hermannstraße
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Hermannstraße
Grund: Gleis- und Weichenarbeiten

S41 S42 S8 S9
Landsberger Allee - Gesundbrunnen/Blankenburg
27.02. (Sa), 16 bis 22 Uhr
 kein S-Bahn-Verkehr: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße
 Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41 und S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 8 Minuten vom selben Gleis.
 Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen endet/beginnt die S 42 auf Gleis 3 (wie die S 41).
 Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 3 Minuten früher. Die S 9 fährt von Schönhauser Allee bis Prenzlauer Allee 2 Minuten früher.
 S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minuten-Takt)
 S 42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minuten-Takt)
 S 8 fährt Grünau <-> Landsberger Allee und Blankenburg <-> Birkenwerder
 S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schönhauser Allee
 Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

S 5 (Verstärkerzüge) fahren Mahlsdorf > Pichelsberg, in der Gegenrichtung Spandau > Mahlsdorf (in Mahlsdorf besteht kein Anschluss in Richtung Strausberg/Strausberg Nord)
 Die Züge nach Spandau fahren ab Westkreuz zu den Minuten 11, 31 und 51, in Spandau beginnen die Züge zu den Minuten 08, 28 und 48.
 Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf. Wilmsdorfer Straße) und Spandau auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

S5 S7 S75
Ahrensfelde/Mahlsdorf - Ostbahnhof
Nächte 17./18.02. (Mi/Do) und 18./19.02. (Do/Fr), jeweils 22 bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 Taktänderung: Mahlsdorf <-> Friedrichsfelde Ost S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 2 Minuten früher und von Alexanderplatz bis Ahrensfelde 1 bis 2 Minuten später.
 Gleisänderung: In Lichtenberg fahren alle Züge in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf, Ostbahnhof <-> Spandau bis ca. 24 Uhr im 10-Minuten-Takt)
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ostbahnhof <-> Charlottenburg bis ca. 23 Uhr im 10-Minuten-Takt)
 S 75 fährt Wartenberg <-> Westkreuz (unverändert)
Grund: Weichenarbeiten

S5
Pichelsberg - Spandau
Nacht 16./17.02. (Di/Mi), 22 bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Pichelsberg <-> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg > Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf), in der Gegenrichtung Pichelsberg > Strausberg/Strausberg Nord (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

S 5 nach Spandau von Gleis 3 und die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf, Mahlsdorf <-> Charlottenburg im 10-Minuten-Takt)
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf
 S 75 fährt Wartenberg <-> Westkreuz
Grund: Kabelarbeiten

13
Lichtenberg - Ostbahnhof
26.02. (Fr), 22 Uhr, bis 29.02. (Mo), 1:30 Uhr
 Taktänderung: Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 Taktänderung: Warschauer Straße <-> Ostbahnhof S-Bahn-Verkehr nur im ungefähren 7-/13-Minuten-Takt mit S 5 und S 7
 Fahrplanänderung: Die S 75 fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 5 Minuten früher.
 Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die S 5 nach Strausberg Nord und die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Die in Ostbahnhof einsetzenden Züge nach Spandau (S 5) fahren von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts) und die nach Westkreuz (S 75) von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (Mahlsdorf <-> Lichtenberg und Ostbahnhof <-> Spandau im 10-Minuten-Takt)
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ahrensfelde <-> Lichtenberg und Friedrichstraße <-> Potsdam Hbf im 10-Minuten-Takt)
 S 75 fährt Wartenberg <-> Warschauer Straße und Ostbahnhof <-> Westkreuz
 Zwischen Lichtenberg, Frankfurter Allee und Alexanderplatz bitte auch die U-Bahn-Linie U5 nutzen. Zwischen Hohenschönhausen, Greifswalder Straße und Alexanderplatz bitte auch die Straßenbahnlinie M4 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen:
 (weitere Detailinformationen folgen)
S41 S42 S45 S46
Halensee - Westend
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 18.04. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV, S-Bf. Halensee > S-Bf. Westkreuz > Messedamm/ZOB (Halt für S-Bf. Messe Nord/ICC) > S-Bf. Westend und in der Gegenrichtung S-Bf. Westend > S-Bf. Messe Nord/ICC > Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße (Halt für S-Bf. Charlottenburg) > S-Bf. Halensee
 Fahrzeiten geändert: S 41/S 42 fahren jeweils um 5 Minuten versetzt (außer im Nachtverkehr)
 S 41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz zu den Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt)
 S 42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend zu den Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt)
 S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (<-> Bundesplatz - montags bis freitags im Tagesverkehr)
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Bundesplatz (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <-> Südkreuz)
 Bitte zwischen Neukölln und Jungfernheide auch die U-Bahn-Linie U7 sowie zwischen Bundesplatz und Westhafen auch die U-Bahn-Linie U9 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung

S5
Fredersdorf - Hoppegarten
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 29.04. (Fr), 1:30 Uhr
 SEV, S-Bf. Fredersdorf, Süd <-> Fredersdorf, Kirche (Zusatzhalt) <-> Neuenhagen, Schule-Süd (Zusatzhalt) <-> S-Bf. Neuenhagen <-> S-Bf. Hoppegarten
 Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Fredersdorf bis Strausberg Nord 1 Minute später.
 S 5 fährt Strausberg Nord <-> Fredersdorf und Hoppegarten <-> Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Spandau). Im Abendverkehr entfällt das Umsteigen in Mahlsdorf. Bitte zwischen Strausberg und

S 5 nach Spandau von Gleis 3 und die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf, Mahlsdorf <-> Charlottenburg im 10-Minuten-Takt)
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf
 S 75 fährt Wartenberg <-> Westkreuz
Grund: Weichenarbeiten

12
Charlottenburg - Westkreuz
Nächte 22./23.02. (Mo/Di) bis 25./26.02. (Do/Fr), jeweils 22 bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Westkreuz <-> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 Fahrzeiten geändert: Die S 5 fährt von Westkreuz bis Spandau 1 bis 2 Minuten später. Die S 7 fährt von Westkreuz bis Ahrensfelde 1 bis 2 Minuten später.
 Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die

S 5 (Verstärkerzüge) fahren Mahlsdorf > Pichelsberg, in der Gegenrichtung Spandau > Mahlsdorf (in Mahlsdorf besteht kein Anschluss in Richtung Strausberg/Strausberg Nord)
 Die Züge nach Spandau fahren ab Westkreuz zu den Minuten 11, 31 und 51, in Spandau beginnen die Züge zu den Minuten 08, 28 und 48.
 Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf. Wilmsdorfer Straße) und Spandau auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

S5 S7 S75
Ahrensfelde/Mahlsdorf - Ostbahnhof
Nächte 17./18.02. (Mi/Do) und 18./19.02. (Do/Fr), jeweils 22 bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 Taktänderung: Mahlsdorf <-> Friedrichsfelde Ost S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 2 Minuten früher und von Alexanderplatz bis Ahrensfelde 1 bis 2 Minuten später.
 Gleisänderung: In Lichtenberg fahren alle Züge in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf, Ostbahnhof <-> Spandau bis ca. 24 Uhr im 10-Minuten-Takt)
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ostbahnhof <-> Charlottenburg bis ca. 23 Uhr im 10-Minuten-Takt)
 S 75 fährt Wartenberg <-> Westkreuz (unverändert)
Grund: Weichenarbeiten

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.02.2016, bis Sonntag, 28.02.2016

Fahren & Bauen im DB Regio-Liniennetz

06.06. (Mo), 4 Uhr, bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/
Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
I S7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee
(tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Bitte zwischen Wannsee und Potsdam Hbf
auch den Regional-Express RE 1 sowie
zwischen Wannsee bzw. Griebnitzsee und
Potsdam Hbf auch die Regionalbahn-Linien
RB 21 und RB 22 nutzen.
Grund: Gleis- und Weichenrenewerung,
Erneuerung der Stützwände und Bahnsteig-
arbeiten in Babelsberg

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U6
Wedding - Kurt-Schumacher-Platz
07.02. (So), 22 Uhr, bis 22.04. (Fr), 3:30 Uhr,
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr, von
22 Uhr bis Betriebschluss (außer in den
Nächten 24./25.03. (Do/Fr) und 27./28.03.
(So/Mo))

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Wedding <-> Kurt-Schumacher-Platz
I U6 fährt Alt-Mariendorf <-> Wedding und
Kurt-Schumacher-Platz <-> Alt-Teigel
Bitte zur Umfahrung zwischen Friedrichstraße
und Teigel auch die S-Bahn-Linie S 25 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung und Grundinstand-
setzung U-Bf. Afrikanische Straße

Lichtenberg auch die Regionalbahn-Linie
RB 26 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung

S7
Wannsee/Griebnitzsee - Potsdam Hbf
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr
(in mehreren Bauabschnitten)
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 21.03. (Mo), 1:30 Uhr
24.03. (Do), 22 Uhr, bis 29.03. (Di),
1:30 Uhr (Ostern)

29.04. (Fr), 22 Uhr, bis 02.05. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Wannsee <-> S-Bf. Griebnitzsee <->
S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <->
S-Bf. Potsdam Hbf
I S7 fährt Ahrensfelde <-> Wannsee (tagsüber
im 10-Minuten-Takt)

21.03. (Mo), 4 Uhr, bis 24.03. (Do), 22 Uhr
29.03. (Di), 4 Uhr, bis 29.04. (Fr), 22 Uhr

02.05. (Mo), 4 Uhr, bis 06.05. (Fr), 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/
Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
Taktänderung: Wannsee <-> Griebnitzsee
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
I S7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee
(tagsüber Ahrensfelde <-> Wannsee im
10-Minuten-Takt)

06.05. (Fr) bis 05.06. (So) Uhr, jeweils
ca. 5 bis 22 Uhr
Entfall des Verkehrshaltes in Babelsberg in
einer Fahrtrichtung

RB24
Eberswalde - Berlin-Lichtenberg -
Senftenberg

Seit 13.12.
I Kein Halt in Berlin-Schöneweide
I Ersatz durch S-Bahn

D **Vom 16. bis 18.02., jeweils 9 bis 15 Uhr**
I Ausfall aller RB24 zwischen Bernau und
Berlin-Lichtenberg
I Ersatz durch Busse

E **Am 19.02. ab 10 Uhr, vom 20. bis 22.02.,**
jeweils ganztägig
I Ausfall aller Züge zwischen Lübbenau und
Altdöbern
I Ersatz durch Busse
I Anschluss des SEV in Lübbenau an RE2 aus/
in Richtung Berlin
I Reisezeitverlängerung, teilweise veränderte
Fahrzeiten Altdöbern - Senftenberg

RE10
Cottbus - Leipzig

RB43
Cottbus - Falkenberg (Elster)

A **Am 19.02. ab 10 Uhr, vom 20. bis 22.02.**
jeweils ganztägig
I Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und
Finsterwalde
I Ersatz durch Busse
I Frühere Abfahrt der Busse in Richtung
Finsterwalde

RE15
Hoyerswerda - Dresden

S4
Hoyerswerda - Falkenberg - Wurzzen

B **Seit 01.02. bis September Streckensperrung**
Ruhland - Hosena
I Umleitung aller RE 15 über Senftenberg
(zusätzlicher Halt)
I Frühere Fahrzeiten ab / spätere Fahrzeiten
bis Hoyerswerda
I Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und
Ruhland
I Ersatz durch Busse

Ab 7. März Strecken- sperrung zwischen Priort und Golm

 Um den Zugverkehr auf dem Berliner
Außenring auch in Zukunft ohne
Einschränkungen bewältigen zu können,
werden in einer konzertierten Aktion
verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen
durchgeführt. Aufgrund der umfangreichen
Arbeiten an Weichen, Gleisen und Oberleitun-
gen wird der Streckenabschnitt Priort - Golm
vom 7. März bis 10. April gesperrt. Fahrgäste
der Linien RB 20, RB 21 und RB 22 müssen
sich für die Zeit auf Zugauffälle und
Reisezeitverlängerungen einstellen:

RB20 Ausfall Hennigsdorf - Potsdam

RB21 Ausfall Wustermark - Golm, bis 15. März
teilweise auch Golm - Potsdam

RB22 bis 15. März teilweise Ausfall
Golm - Potsdam

Für die ausfallenden Züge fahren ersatz-
weise Busse. DB Regio Nordost empfiehlt,
sich vorab über individuelle alternative
Routen zu informieren.

INFO

→ bahn.de/reiseauskunft

→ bahn.de/bauarbeiten

Kundendialog DB Regio Nordost

☎ 0331 2356881

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 9.2.2016

AUFZÜGE

I Westend

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und
Spandauer-Damm-Brücke (südliches
Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis
24.03.2016. Ein weiterer Aufzug steht zur
Verfügung.
Grund: Aufzug wird ausgetauscht

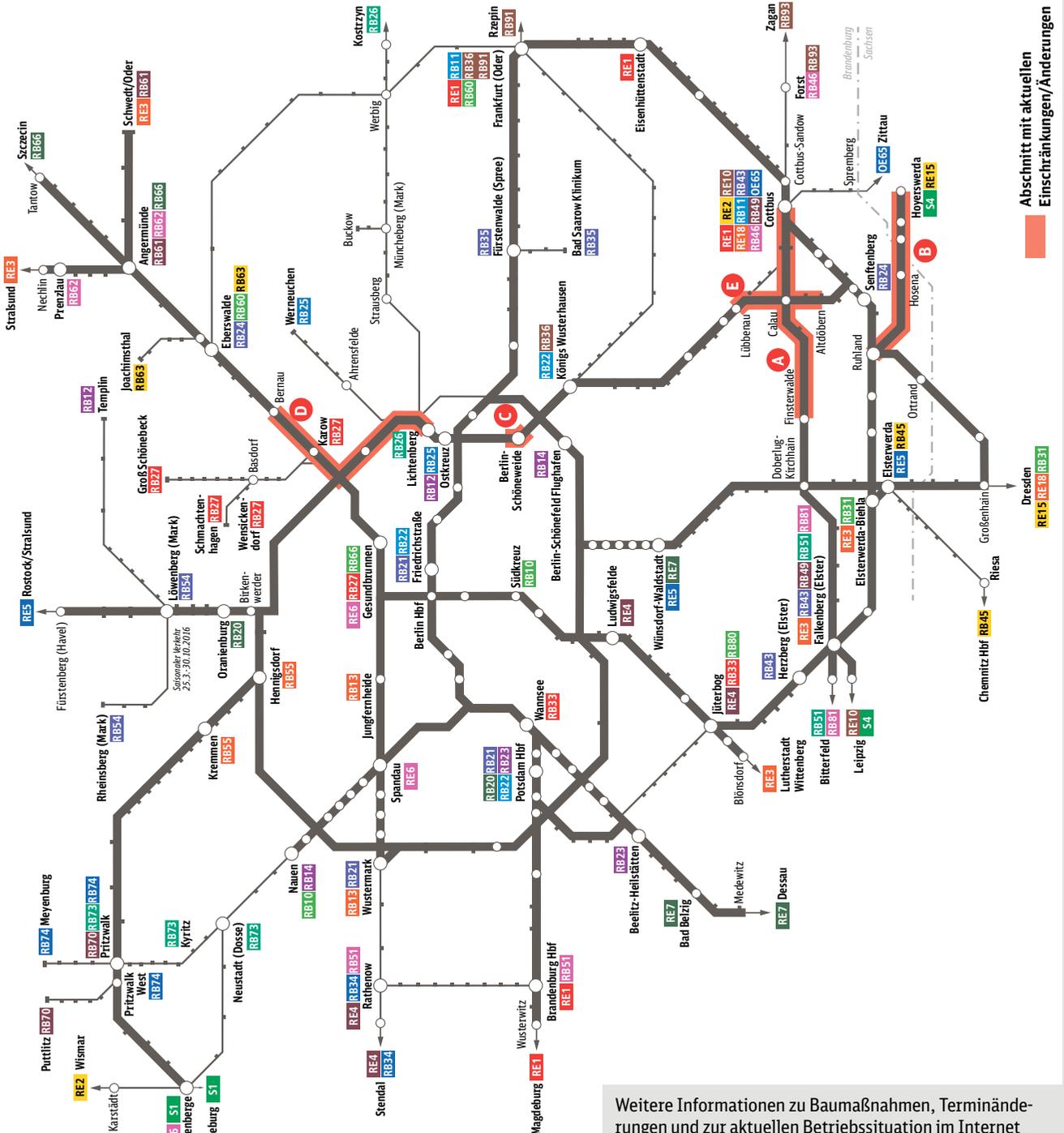
INFO

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten
Störungen gibt es unter
→ s-bahn-berlin.de/barrierefrei

DB
Station&Service
informiert

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.02.2016, bis Sonntag, 28.02.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

S-Bahn eröffnet exotische Inselwelten

Tickets für die ITB Berlin zum Vorteilspreis in Kundenzentren und an Automaten

• Auf der ITB Berlin an einem Tag die ganze Welt entdecken: Am 12. und 13. März 2016 kann bei einem abwechslungsreichen Programm die ganze Bandbreite des Reisens auf dem Messegelände erlebt werden. Experten beantworten auf dem 160 000 Quadratmeter großen Gelände die Fragen der Besucher. Außerdem kann die nächste Reise direkt gebucht werden.

Die ITB Berlin erfüllt alle Reise-träume: Destinationen weltweit, Hotels, Fluggesellschaften und Reiseveranstalter informieren über

Neuheiten und aktuelle Angebote.

Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr als Partnerland die Malediven. Traditionelle Tänzer und Kostüme, Kalligraphie und paradiesische Fotoaktionen entführen die Besucher in die exotische Inselwelt. Im Hochseilgarten in Halle 4.1 kommen Adrenalin-Freunde beim Klettern in einem spannenden Parcours auf ihre Kosten, während auf der Bühne inspirierende Reiseberichte und Geschichten aus aller Welt erzählt werden. Orientierung bietet die kostenlose ITB App. | cb



Die Malediven: Taucherparadies und Traumziel für die Flitterwochen.

Foto: Malediven/Partnerland der ITB Berlin

Ihr S-Bahn (+)

Tickets für die Publikumstage der ITB Berlin am 12. und 13. März 2016 gibt es bei der S-Bahn Berlin zum Vorteilspreis. Eintrittskarten-Gutscheine* für 12,00 € statt 15,00 € erhalten Interessierte ab sofort in allen Kundenzentren sowie an den Automaten der S-Bahn Berlin. Kinder unter 14 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Außerdem verlost die S-Bahn Berlin 10 x 2 Tagestickets für die Publikumstage der ITB Berlin, am 12. und 13. März 2016. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „ITB“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 26. Februar 2016 (Datum des Poststempels)**.

Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Messegelände Berlin

Messedamm 22, 14055 Berlin
S-Bf Messe Süd **S5**
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

Hertha ganz dicht dran am Sieg über Dortmund

Berliner überzeugten beim 0:0 im Olympiastadion/Pokalspiel in Heidenheim – Halbfinale?

• Das wäre für Hertha-Legende Axel Kruse das Traumfinale um den DFB-Pokal: Hertha BSC gegen Borussia Dortmund. Wie rassic ein solches Duell werden könnte, zeigte sich beim Punktspiel der beiden Mannschaften am 6. Februar. Schon die Konstellation Dritter gegen Zweiter hätte vor einem Jahr ungläubiges Kopfschütteln ausgelöst. Aber die Berliner

sind inzwischen tatsächlich Bundesligaspitze und demonstrierten es gegen Borussia beim 0:0. Sie stellten Mats Hummels und damit das Aufbauspiel der Dortmunder kalt. Am Ende hätten

sie sogar den Sieg verdient. Wenn sich Hertha in Heidenheim genauso engagiert gezeigt hat (Mittwoch, 10.2., nach Redaktionsschluss), dann steht die Elf jetzt im Pokalhalbfinale. | mpj



John Brooks, Herthas Abwehrrecke, verlängerte vor wenigen Tagen bis 2019.

Foto: City-Press/Hertha BSC

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Schalke 04“ zwischen 11. und 13. März 2016*** im Olympiastadion Berlin.

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Ingolstadt 04“ zwischen 18. und 20. März 2016*** im Olympiastadion Berlin.

2 x Tickets zu gewinnen!

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – FC Schalke 04“ und/oder „Hertha BSC – FC Ingolstadt 04“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 26. Februar 2016 (Datum des Poststempels)**.

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin | S-Bf Olympiastadion **S5** U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

* Der Verkauf der Gutscheine erfolgt bis zum 13. März 2016 (12 Uhr). Die Gutscheine müssen vor dem Betreten der Messe gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

** Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

*** Der Spieltag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird den Gewinnern mitgeteilt.



VON BERLIN NACH NEURUPPIN

Frühlingssinfonie und Fontane-Lesung

NEU!

Großzügig angelegte Plätze und breite Straßen mit klassizistischen Gebäuden prägen das preußische Stadtbild Neuruppins. Gästeführer informieren über die Geschichte der Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, z. B. das Geburtshaus Theodor Fontanes, das Schinkel-Denkmal, die Klosterkirche St. Trinitatis. Im Tempelgarten, 1732 durch König Friedrich II. angelegt, essen Sie in der ehemaligen Villa Gentz Mittag. Nach einer Fontane-Lesung erleben Sie am Nachmittag ein Sinfoniekonzert des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt. Zu hören sind u. a. Werke von Antonio Vivaldi und Robert Schumann.



69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Foto: Peter Gebler

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (2 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel oder veg. Kartoffelauflauf • Fontane-Lesung (1 h) • Sinfoniekonzert Brandenburgisches Staatsorchester in der Kulturkirche (2 h)

Termin: So, 13. März 2016 | **Buchungsschluss:** 06. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Spandau	↓ ab 09:22 Uhr	↑ an 20:37 Uhr	
Neuruppin, Rheinsberger Tor	↓ an 10:24 Uhr	↑ ab 19:28 Uhr	

VON BERLIN NACH NAUEN

Funkstation und historische Altstadt

NEU!

Im ehemaligen Funkamt Nauen, der heutigen Rundfunksendestelle, findet aktuell Sendebetrieb rund um die Uhr statt. Daher ist es normalerweise nicht möglich, das Gelände zu besuchen. Im Rahmen der RegioTOUR erleben Sie eine der seltenen Führungen. Sie sehen u. a. den Sendesaal mit Originaltechnik und die Antennenanlagen. Im Überwachungsraum wird die moderne Technik der Sendersteuerung und -überwachung erläutert. Vor dem Mittagessen werden Sie zunächst durch die unter Denkmalschutz stehende Altstadt von Nauen geführt. Die Tour ist nicht geeignet für Personen mit Herzschrittmachern.



58,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
52,00 € p.P.

Foto: Matthias Quilke

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Besichtigung Rundfunksendestelle Nauen (2 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schweineschnitzel oder Wildlachsfilet oder Kartoffel-Gemüsepfanne • Führung Altstadt Nauen

*Busfahrt durch: Havelbusverkehrsgesellschaft (HVG), Am Schlangenhorst 2, 14641 Nauen

Termin: Mi, 23. März 2016 | **Buchungsschluss:** 16. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:37 Uhr	↑ an 17:13 Uhr	
Nauen	↓ an 10:19 Uhr	↑ ab 16:26 Uhr	

VON BERLIN NACH STETTIN

In die Hanse- und Hafenstadt Stettin

Noch freie Plätze!

Stettin bietet eine Vielzahl touristischer Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss der Pommerschen Herzöge, das Berliner Tor und das Königstor sowie das Ensemble des Rossmarktes aus der Barockzeit. Zu den gotischen Bauwerken zählen die Peter-und-Paul-Kirche und die Jakobikirche, die auch von innen besichtigt wird. Die berühmte Hakenterrasse wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert erbaut. Nach einer zweistündigen Rundfahrt und einem 2-Gänge-Menü führt eine Hafenrundfahrt durch die Werftlandschaft und das Hafenbecken. Es folgt ein Stadtrundgang.



65,00 € p.P.

Foto: Polnisches Fremdenverkehrsamt

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt • 2-Gang-Menü zur Auswahl: Suppe und Schweineroulade oder Dorsch • Besichtigung Jakobikirche • Schiffsfahrt • Stadtrundgang

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Fr, 11. März 2016 | **Buchungsschluss:** 04. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)		↑ an 20:29 Uhr	
Bln Gesundbrunnen	↓ ab 08:05 Uhr		
Szczecin Glowny	↓ an 09:48 Uhr	↑ ab 18:25 Uhr	

VON BERLIN NACH NEURUPPIN

Landpartie zum Gut Hesterberg

Noch freie Plätze!

Nach einem Glas Apfelpunsch überzeugen Sie sich während der Hofführung von der artgerechten Tierhaltung auf dem Gut. Sie gehen durch den Pferdestall sowie zu Weiden von Pferden, Rindern und Rothirschen. Dabei erfahren Sie Interessantes über Schlachtung und Verarbeitung. Geschlachtet wird wöchentlich und nur in kleinen Mengen, getreu dem Grundsatz „Klasse statt Masse“. Beim Buffet (Wurstsuppe, Semmelwurst, Haxen, Kassler, Spare Ribs, Rinderrippen, Speckkartoffelsalat, Sauerkraut) kosten Sie das frische und saftige Fleisch. Nach Kutschfahrt und Kaffeegedeck bleibt Zeit für einen Einkauf.



67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

Foto: Gut Hesterberg

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Begrüßungsgetränk • Hofführung • Schlachtestfest-Buffet • Kutschfahrt • Kaffee und Kuchen

*Busfahrt durch: Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsges., Wittstocker Allee, 16816 Neuruppin

Termin: Mi, 16. März 2016 | **Buchungsschluss:** 09. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen	↓ ab 09:04 Uhr	↑ an 18:54 Uhr	
Neuruppin, Rheinsberger Tor	↓ an 10:24 Uhr	↑ ab 17:28 Uhr	

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH POLEN

3-Tages-Tour: Zum Oder-Warthe-Festungsbogen

Die Festungsfront Oder-Warthe-Bogen entstand in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die Festungsglinie zog sich 120 km östlich von Berlin vom Fluss Warthe im Norden zur Oder im Süden und war 100 km lang. Bereits am ersten Tag, während der Busfahrt nach Zielona Góra, beginnen die thematischen Führungen. Den Auftakt macht der Torso einer im Februar 1945 gesprengten Oderbrücke bei Klopot (Kloppitz). Nach dem Mittag werden auf dem Oderdeich mehrere MG-Kampfstände auf nur einige hundert Meter kurzen Strecken erwandert. Am Abend macht ein geführter Rundgang mit dem Stadtkern von Zielona Góra bekannt.

Der nächste Tag steht ganz im Zeichen des Südabschnitts des „Ostwalls“. Vor und nach dem Mittag werden taktische Wasserkanäle, Stauanlagen, Kippröllbrücken, teilgesprengte Panzerwerke usw. Ihr Interesse finden. Auf der Rückfahrt ins Hotel wird am größten Christusmonument der Welt ein Fotostopp eingelegt.

Im Mittelpunkt des dritten Tages steht das Kernstück des „Ostwalls“, der Mittelabschnitt, auf dem Programm. Während einer Führung erleben Sie ein Teilstück des gigantischen unterirdischen Hohlgangsystems (11°C) mit Gleisen für elektrisch betriebene Züge. Panzerkuppeln der Werkgruppe „Scharnhorst“ ragen aus der Landschaft. Nach dem Mittag werden im Nordabschnitt eine Drehbrücke und die Stellung der Werkgruppe „Ludendorff“ besichtigt, bevor am Abend Frankfurt (Oder) erreicht wird. Bitte an Taschenlampe und festes Schuhwerk denken. Nicht für Gehbehinderte geeignet!



Foto: Walter Hasenbrunn

Noch freie Plätze!
 250,00 € p.P. im EZ
 240,00 € p.P. im DZ

 VBB-Abo 65plus:
 238,00 € p.P. im EZ
 228,00 € p.P. im DZ

LEISTUNGEN:

- Bahnfahrt (2. Kl.) • Übernachtung/Frühstück ***Hotel Qubus Zielona Gora (Grünberg) • Busfahrt*, Reiseleitung • Stadtkernführung Zielona Gora • Eintritte und Führungen am „Ostwall“ und an der „Oderstellung“ • 3 x 2-Gänge-Mittagessen

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Fr, 22. April 2016 bis So, 24. April 2016

Buchungsschluss: 24. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:51 Uhr	↑ an 21:09 Uhr
Frankfurt (Oder)	↓ an 10:09 Uhr	↑ ab 19:57 Uhr



Buchung nur über die Hotline ☎ (030) 20451115 möglich!

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 20 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Willkommen im Havelland – entdecken Sie die herrliche Naturvielfalt und vieles mehr!

3 Übernachtungen mit Frühstück

Abends verwöhnen wir Sie in unserem Restaurant:

- 1 x Märkisches Buffet
- 1 x traditionelles Lammhaxenessen
- 1 x 3-Gang-Menü mit Dessertbuffet

Bei einer geführten Wanderung mit dem Förster lernen Sie die Umgebung kennen. – Gemütlicher Abend am offenen Feuer im Innenhof –

ab 164 Euro pro Person

inkl. Nutzung der Sauna oder Infrarotkabine – so oft Sie möchten

Gerne verwöhnen wir Sie auch in unserer Wellnessabteilung mit Duftbädern, Kosmetik und Massage (Preis auf Anfrage).

Osterkonzert in der Klosterkirche am Sonntag!

Suchen Sie noch ein Restaurant für Ihr Osteressen?

Wir kochen täglich für Sie ab 12 Uhr. Reservierung erbeten.

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Meyer und Mitarbeiter



**HOTEL MARKGRAF
KLOSTER LEHNIN**



Hotel Markgraf
 Friedensstraße 13 | 14797 Kloster Lehnin
 Tel. 0 33 82 / 76 50
 info@hotel-markgraf.de
 www.hotel-markgraf.de

UBB – FERNBUSLINIE

Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 11 Uhr

- von Usedom nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Greifswald, Grimmen und zurück ...
- von Fischland-Darß nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Graal-Müritz und zurück ...

21,- € einfache Fahrt	36,- € Hin- & Rückfahrt
16,- € einfache ermäßigte Fahrt	26,- € ermäßigte Hin- & Rückfahrt

Ermäßigte Preise gelten für Kinder 6-14 J., Schüler & Studenten (bei Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studierendenausweises)

Informationen & Buchung unter www.ubb-online.com, 038378-271555 oder in allen UBB-Reisenzentren

Mit dem Ostseeticket zum schwimmenden Museum

Maritime Entdeckungen an Bord eines Traditionsschiffes in Rostock



Foto: Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock

Im Juni 1970 öffnete das Rostocker Schiffbaumuseum an Bord des Traditionsschiffes seine Pforten. In ehemaligen Laderäumen befinden sich heute Ausstellungen.

Ahoi an Bord und willkommen in Deutschlands größtem schwimmenden Museum! Die ganze Welt der Seefahrt und des Schiffbaus ist in Rostock zu erleben, genauer im Traditionsschiff Typ FRIEDEN. Dort befindet sich das Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum, das seine „Passagiere“ seit rund vier Jahrzehnten begeistert. Mit dem Ostsee-Ticket ist die Anreise für Berliner und Brandenburger besonders günstig.

Mehr als 12 000 Ausstellungsstücke zeichnen die Entwicklung des Schiffbaus nach. Sie beginnt mit den Slawen und reicht bis in die heutige Zeit, wo moderne Großwerften computergesteuert gefertigt werden. Sie zeigen die Entstehung des Seefunkwesens und der Seefliegerei, berichten über faszinierende Utopien im Schiffbau, von Geschichte und Gegenwart der Hafenwirtschaft und vielem mehr.

Junge und erfahrene Kapitäne können ihr seefahrerisches Können auf einer Miniportanlage testen: Per Fernsteuerung lassen sie schnittige Schiffsmodelle rasant über das Wasser kurven.

Übrigens gibt es auch einen speziellen Audio-Guide für Kinder.

Für 2 Euro erhalten kleine Seebären an insgesamt 23 Stationen spannendes und kindgerechtes Wissen, präsentiert von Schiffsratte Rudi und seiner Familie.

In den Laderäumen des ehemaligen Frachtschiffes ermöglichen interessante Ausstellungen, in die Geschichte der Seefahrt einzutauchen. Schwimmkran, Dampfschlepper, Beton- und Hebeschiff – alte Giganten maritimer Technik – machen im Umfeld des Museums Schifffahrtsgeschichte und traditionellen Schiffbau erlebbar.

Sonderschau „Der Tod und das Meer“ bis 28. Februar zu sehen

Aktuell ist noch bis zum 28. Februar 2016 die Sonderschau „Der Tod und das Meer – Seenot und Schiffbruch in Kunst, Geschichte und Kultur“ zu sehen. Vor allem dann, wenn sich die unheilvolle Seite des Meeres offenbarte, sprudelte die Fantasie: wenn Schiffe in Stürmen gerieten und sanken, wenn auf langen Fahrten Seeleute verdursteten oder Piraten und Krankheiten zum Opfer fielen. Große Schiffsunglücke der Geschichte sind uns heute noch

ANFAHRT

Mit dem **RES** zum Beispiel:

08:45 ab	↓	Berlin Hbf(tief)	↑	an 19:11
11:23 an	↓	Rostock Hbf	↑	ab 16:34

weiter mit S1

11:33 ab	↓	Rostock Hbf	↑	an 16:24
11:46 an	↓	Rostock-Lütten Klein	↑	ab 16:11

TICKET-TIPP

Noch bis zum 1. April gelten die günstigen Winterpreise für das **Ostsee-Ticket**. Damit kostet die An- und Abreise ans Meer bereits ab 44,00 € Euro in der 2. Klasse und ab 64,00 € in der 1. Klasse. Mitfahrer zahlen jeweils nur 34,00 € in der 2. Klasse und 54,00 € in der 1. Klasse.
→ bahn.de

gegenwärtig, wie etwa der Zusammenstoß der Titanic mit einem riesigen Eisberg. Die interdisziplinäre Ausstellung des Flensburger Schifffahrtsmuseums zeigt die alltäglichen Bedrohungen, von denen sich Seeleute, Fischer, Hafentarbeiter und Küstenbewohner umgeben sahen und die auf eindrucksvolle Weise Einzug in die bildende Kunst und die Literatur fanden.

Noch ein Tipp: Es lohnt sich, auch die Umgebung des Schifffahrtsmuseums zu erkunden. Der weitläufige IGA Park lädt zu Spaziergängen ein, die verdeutlichen, warum Rostock auch die grüne Stadt am Meer genannt wird. | Claudia Braun

INFO

Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock

auf dem Traditionsschiff Typ FRIEDEN

→ www.schifffahrtsmuseum-rostock.de

✉ Schmarl Dorf 40, 18106 Rostock

☎ 0381 12831364

Öffnungszeiten:

April bis Juni Di-So 10-18 Uhr

Juli/August tägl. 10-18 Uhr

September/Oktober Di-So 10-18 Uhr

November bis März Di-So 10-16 Uhr

Eintritt: 4,00 € (ermäßigt 2,50 €), Kinder bis 6 Jahre frei, Gruppen (ab 15 Pers.) 3,00 € p.P.

Heisig und Altenbourg im dkw

Zwei neue Ausstellungen in Cottbus

Seit wenigen Tagen erst gibt es im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus neue Ausstellungen zu sehen. Gezeigt werden noch bis zum 1. April 2016 Werke von Bernhard Heisig „Gegenüber“ und Gerhard Altenbourg, Arbeiten auf Papier. Ausgehend von zwei einander gegenübergestellten Werken, der „Zeitungsleser“ (1995) und „Der Fensteröffner“ (1989), aus dem just dem dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus und dem Potsdam Museum paritätisch übertragenen Dauerleihgabenkonvolut der Sammlung Vera Schreck, Köln, entwickelt die Kabinettausstellung mit Werken von Bernhard Heisig (1925-2011) einzelne Spannungsbögen. Sie versucht anhand ausgewählter Malereien der Frage nach Einschreibungen von Geschichte und Tagesgeschehen in der figurlichen Kunst Heisigs nachzugehen, auf das variantenreiche Durcharbeiten des Künstlers hinzuweisen und spannende Einblicke in die Entwicklung Heisigs, vom realistischen Stil bis hin zur eigenen expressiven Handschrift, zu geben. Mehr als 40 Aquarelle, Zeichnungen



Mädchen vor blauem Hintergrund, 1965, Öl auf Leinwand von Bernhard Heisig

Foto: Andreas Klämper/VG Bild-Kunst, Bonn 2016

und Mischtechniken aus den Jahren 1949 bis 1989 stehen im Zentrum der Ausstellung Gerhard Altenbourg. In einem Zeitraum von über vier Jahrzehnten entwickelte er, trotz Behinderungen staatlicherseits, unbeirrt ein vielschichtiges, reiches und äußerst faszinierendes Œuvre. Sein Werk, das mehrere tausende Arbeiten umfasst und in größter Zurückgezogenheit im thüringischen Altenbourg entstand, ist schwer einzuordnen, doch sind verschiedenste Einflüsse erkennbar, zum Beispiel von Wols, Paul Klee und den Dadaisten. Des Weiteren werden circa 30 frühe Lithografien präsentiert, die 1949 bis 1952 in der

Werkstatt des Weimarer Druckers Arno Fehringer angefertigt wurden.

INFO

dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
 ☒ Uferstraße/Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus
 → www.museum-dkw.de
 @ info@museum-dkw.de
 ☎ 0355 49494040 | Fax 0355 49494044

Weitere Informationen:
 → www.reiseland-brandenburg.de

Kultur erleben
in Brandenburg

Potsdam-Tipp: Besuch bei Königen

Zeitreise mit RE 1 und S 7

Die Schlösser von Potsdam laden große und kleine Besucher regelmäßig zu besonderen Erlebnissen ein. So führt Schlossdrache Johann Ludwig von Fauch Kinder von 5 bis 10 Jahren und ihre Eltern durch das Marmorpalais im Neuen Garten. Dabei gibt es viel zu entdecken, und der freundliche Drache erzählt spannende Geschichten vom preußischen König Friedrich Wilhelm II. und seiner Familie.

Termin: 13.3.2016, 15 Uhr
 Preis: 6,00 € - 8,00 €; Familienkarte 15,00 €

Die szenischen Führungen in den preußischen Schlössern versetzen auch erwachsene Besucher auf unterhaltsame Weise in vergangene, glanzvolle Zeiten. Der schottische Lord Marschall George Keith, enger Vertrauter Friedrichs des Großen, gibt bei einem Rundgang durch Schloss und Park Sanssouci unterhaltsame Anekdoten und so einige Hofgeheimnisse zum Besten.

Termin: 28.2.2016, 11 Uhr
 Preis: 12,00 € - 15,00 €



Foto: G. Murray/SPSG Berlin-Brandenburg

Hunderte Palmen, Agaven, Lorbeer- und Orangenbäumchen zieren im Sommer die preußischen Parks. Ihren „Winterschlaf“ halten sie, gut geschützt, unter anderem in der prächtigen Orangerie von Schloss Sanssouci. Hier können Interessierte mehr über die exotischen Gewächse sowie über die teilweise noch heute genutzten historischen Heizsysteme erfahren.

Termin: 12.3.2016, 10.30 Uhr
 Preis: 12,00 € - 15,00 €

INFO

Anmeldung ab 4 Wochen im Voraus unter:
 ☎ 0331 96 94-200 (Di-So), → www.spsg.de

☞ **Anfahrt:** Mit **RE1** von Berlin Hbf bis Potsdam Hbf in 25 Minuten oder mit **S7** in 39 Minuten. Zum Marmorpalais weiter mit Tram 92 oder 96 bis Reiterweg/Alleestraße, dann ca. 10 Minuten Fußweg. Zu Park und Schloss Sanssouci sowie Orangerie mit Bus 614, 650 oder 695 ab Potsdam Hbf.

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Pause im Paulinen Hof | Fläminger Hirschbraten oder geschmorte Kaninchenkeule, aber auch Lachsforellenfilet oder Bandnudeln mit Gemüse, Hähnchenbrust oder Garnelen stehen auf der Speisekarte des Paulinen Hofes Bad Belzig/Kuhlowitz. Eben „richtig gutes Essen“: regional, bodenständig-pfiffig, einfach lecker. Ideal um mal eine Pause zu machen: von der Großstadt, vom Wandern, Fahrrad fahren, Klettern, Skaten und und und. Denn das alles und noch viel mehr kann man in der burgengesäumten Landschaft des Hohen Flämings unternehmen. Das Haus bietet auch 39 Zimmer & Suiten für Urlaubs- und Tagungsgäste oder alle, die nach einer Familienfeier entspannen möchten. Erst im Spätsommer 2015 wurden die Zimmer mit hochwertigen Materialien und nach ökologischen Gesichtspunkten neu gebaut. Ab April 2016 eröffnet auch der Wellnessbereich: unter anderem mit einem Pool in der Scheune in dem ehemaligen Vierseithof. → www.paulinenhof.de



Foto: Ben Nicolaus

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Einkehr-
Tipp

Deutsch-Polnische Musikfesttage

Dni muzyki nad Odrą

Unter dem Motto „Kontraste“ finden vom 4. bis 17. März 2016 die traditionsreichen Musikfesttage an der Oder statt. Grenzübergreifend, diesseits und jenseits der Oder, sind herausragende Konzert-, Musical- und Ballettaufführungen zu erleben. Neben klassischen Inhalten werden neue Räume für akustische Gegenpole eröffnet. Spannend und ungewohnt wird es so beispielsweise beim Eröffnungskonzert mit dem Violinkonzert des türkischen Komponisten Fazıl Say mit „1001 nights in the harem“ oder auch wenn argentinische Tanzmusik von Astor Piazzolla und Matos Rodriguez zu hören ist, die einen gewollten und reizvollen Kontrast zur beherrschenden Klassik der Musikfesttage bietet.

Ein Auszug aus dem Programm: Am Sonntag, den 6. März 2016 um 16 Uhr wird im Kleist Forum in Frankfurt (Oder) „Tanz ist KLASSE! – Kinder tanzen“ gezeigt. Das Kinder- und Jugendballett gehört zum Education-Programm des Staatsballetts Berlin und zeichnet sich durch die besondere Darstellerbesetzung

aus. Gezeigt wird das Märchenspiel „Dornröschens Traum“ (Premiere) und der „Karneval der Tiere“.

Anlässlich des 95. Geburtstags des Komponisten Astor Piazzolla erklingt am Freitag, den 11. März 2016 um 19.30 Uhr im Kleist Forum argentinische Tanzmusik. Unter der Leitung Norbert Nagels präsentieren Rainer Volkenborn am Bandoneon und die



Foto: Yan Revaizer

Von Kindern, für Kinder und ab 4 Jahre: „Dornröschens Traum“ feiert während der deutsch-polnischen Musikfesttage Premiere.

BigBand des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt Tangos von Astor Piazzolla und Matos Rodriguez. Eine Hommage an den Tango Nuevo und seinen Begründer.

Am Donnerstag, den 10. März 2016 ist mit „Alma und das Genie“ eine ausgezeichnete Musical-Produktion zu sehen. Der Gewinner des Deutschen Musical Theater Preises 2015 in der Kategorie „Bester Liedtext“ erzählt vom bewegten Leben der Alma Mahler-Werfel. Ob Gustav Klimt oder Oskar Kokoschka, Gustav Mahler oder Walter Gropius – sie alle (und noch mehr) lagen Wiens Jahrhundertmuse zu Füßen. Tom van Hasselt, von der Stammzellformation, hat aus diesem Stoff ein satirisches Musical gemacht – und gemeinsam mit Nini Stadlmann (in der Hauptrolle) einen unglaublichen Erfolg gefeiert.

INFO

Kasse im Kleistforum

☒ Platz der Einheit 1, 15230 Frankfurt (Oder)

→ www.muv-ffo.de

@ ticket@muv-ffo.de

☎ 0335 4010120 | Fax: 0335 4010145

Ostern in Brandenburg

OSTERANGEBOT IM SPREEWALD

Hotel „Zum Leineweber“ ****
Burg, Spreewald

Das Hotel „Zum Leineweber“ bietet das perfekte Umfeld, um die Osterfeiertage richtig zu genießen. Erholen Sie sich vom Stress des Alltags im Wellnessbereich oder genießen Sie die Natur des Spreewalds.



Leistungen: 4 ÜN im DZ, Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessanlage, 4x Abendessen und am ersten Abend ein Begrüßungsgetränk, Ostersonntag eine kleine Osterüberraschung auf Ihrem Zimmer, 1x 1,5-stündige Murrel-Kahnfahrt mit Glühwein

226 €
p.P. im
Doppelzimmer

→ Restaurant & Hotel „Zum Leineweber“ OHG
Am Waldrand 1a | 03096 Burg (Spreewald)

MARITIME OSTERN 2016

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg ****
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

An der Südspitze der Mecklenburger Seenplatte liegt das Maritim Hafenhôtel Rheinsberg direkt am Ufer des Rheinsberger Sees. Lassen Sie sich im Wellnessbereich verwöhnen und genießen Sie die erblühende Natur.



Leistungen: 3 ÜN im DZ, Frühstücksbuffet, Nutzung des Wellnessbereichs, Cocktail zur Begrüßung, 3x Abendessen mit Spezialitäten vom Osterbuffet, kleines Osterpräsent, Animation für die Kids, Tanz und Live-Musik, Ostereisuche für die kleinen Gäste, Osterspaziergang

279 €
p.P. im
Doppelzimmer

→ Wellnesshotel Hafendorf Rheinsberg GmbH & Co.KG | Hafendorfstraße 1 | 16831 Rheinsberg

OSTERN

Hotel Döllnsee - Schorfheide ****
Groß Dölln, Uckermark

Ein Traum in der Natur – so lässt sich das 4* Hotel Döllnsee Schorfheide beschreiben. Das Hotel liegt inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide/Chorin und ist der ideale Ort für eine erholsame Zeit. Genießen Sie regionale Küche und entspannen Sie im Wellnessbereich.



Leistungen: 3 ÜN im Komfort-DZ, Frühstücksbuffet, Nutzung des Wellnessbereichs, 1x Abendessen als Fischbuffet, 2x Abendessen als Dinnerbuffet, 1x Ostercocktail zum Abendessen, Osterfeuer mit Eierpunsch

259 €
p.P. im
Komfort-
Doppelzimmer

→ Hotel Döllnsee - Schorfheide e.K.
Döllnkrug 2 | 17268 Templin OT Groß Dölln

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Unterwegs auf Schusters Rappen

Winterliche Wandertouren durch Brandenburg

Das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt, und so mancher hält noch wacker am Vorsatz nach etwas mehr Bewegung fest. Was könnte es also besseres geben, als ein paar Stunden an der frischen Luft in Brandenburg zu verbringen. Zahlreiche Touren laden ganzjährig dazu ein.

Den Scharmützelsee lobte schon Theodor Fontane einst als das Märkische Meer. Von Bad Saarow nach Wendisch Rietz führt ein Abschnitt des 66-Seen-Wanderwegs, eines der beliebtesten Wanderwege in Brandenburg. Die Etappe startet im Zentrum des Kurortes. Durch den Kurpark geht es an das Ufer des Scharmützelsees. Über Reichenwalde und Storkow führt der Weg nach Wendisch Rietz zurück an den Scharmützelsee. In Reichenwalde kann im Restaurant „Alte Schule“ eine Pause eingelegt werden. In Storkow gibt es von der Binnendüne einen phänomenalen Blick über den Storkower See. Am Ziel in Wendisch Rietz kann sich im SATAMA Saunapark oder in der SaarowTherme aufgewärmt und erholt werden.

Der Kunstwanderweg verbindet Bad



Foto: TMB-Fotografie/Seifen/Lehmann

Das „Venedig im Kleinen“ nannte Theodor Fontane das Dörfchen Lehde während seiner Wanderungen durch die Mark Brandenburg.

Belzig mit Wiesenburg und verbindet Kunstgenuss mit der Landschaft des Hohen Flämings. Die Sächsische Postmeilensäule in Bad Belzig ist ein Zeugnis aus der Zeit, als hier die nördliche Grenze Sachsens verlief. Die mächtigen Burganlagen von Wiesenburg und Bad Belzig sollten die Grenze gegen Magdeburger und

Brandenburger Angreifer sichern. Mit dem Umbau des Schlosses Wiesenburg zu seiner heutigen Form und dem Landschaftspark entstand hier im 19. Jahrhundert die bedeutendste Parkanlage zwischen Potsdam Sanssouci und dem Wörlitzer Park.

Und auch im Spreewald kann man herrlich wandern und sich auf festen Sohlen statt auf dem Wasser bewegen. Ein lohnendes Ziel ist Lehde – ein Dorf wie aus dem Märchenbuch. Start der circa 5 Kilometer langen Rundwanderung ist an der Spreewald-Touristinformation Lübbenau. Weiter geht es dann zur St. Nikolai-Kirche, vorbei am Sagenbrunnen und dem Grossen Spreewaldhafen auf den Leiper Weg (Europawanderweg) zum Freilandmuseum Lehde, dem Gurken- und Bauernhausmuseum und dann wieder auf dem Wanderweg zurück nach Lübbenau.

INFO

Noch mehr Wandertouren gibt es in der Broschüre „Brandenburg aktiv. 24 Wandertipps“ zum Download unter:

→ www.reiseland-brandenburg.de/wandern

Ostern in Brandenburg

OSTERN 2016

Hotel Bollmannsruh am Beetzsee ***
Päwesin, Havelland

Mitten im Naturpark Westhavelland, 15 Autominuten von Brandenburg entfernt, liegt das Hotel Bollmannsruh am Beetzsee. Von hier aus können Sie Radtouren in die schöne Umgebung des Havellandes starten – oder entspannen Sie am Beetzsee.



Leistungen: 3 ÜN im Komfort-DZ mit Blick Richtung See, Frühstücksbuffet, 1 Flasche Wasser, Nutzung der Parksauna, 1x Havelländer Fischmenü, Osterfeuer auf der Seeterrasse inkl. Grillbuffet, 1x Osterbrunch, 3-Gänge-Abendmenü mit Speisen aus der Region

222 €
p.P. im
Komfort-
Doppelzimmer

→ Hotel Bollmannsruh am Beetzsee | LAS Consulting und Verwaltungs GmbH | Bollmannsruh 10 | 14778 Päwesin

OSTERN IM SPREEWALD

Ferien Hotel Spreewald ***
Limberg, Spreewald

Im Südosten des Spreewalds liegt das 3-Sterne-Ferien Hotel Spreewald. Das Hotel ist genau der richtige Ausgangspunkt, um Ostern im Spreewald zu erleben.



Lernen Sie in der Osterwerkstatt in Burg das traditionelle Ostereierverzieren oder genießen Sie am Abend die Osterfeier.

Leistungen: 4 ÜN im Familienzimmer, Frühstücksbuffet, 3x Abendessen, Karfreitag traditionelles Fischbuffet, Samstag: Eierfärben für die Kids, Sonntag: Ostereiersuche rund ums Hotel (witterungsabhängig)

996 €
für 4 Pers.
im Familien-
zimmer

→ Ferien Hotel Spreewald
Limberger Hauptstraße 16 | 03099 Kolkwitz OT Limberg

DER OSTERHASE KOMMT!

Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“****
Alt Ruppiner, Ruppiner Seenland

Am Ufer des Rhin befindet sich das familiengeführte Hotel „Am alten Rhin“. Von hier aus können Sie ideal zu Ihren Entdeckungsreisen in das Ruppiner Seenland starten. Am Abend können Sie dann den Tag in Opas gemütlicher Kaminkneipe mit regionalen Spezialitäten ausklingen lassen.



Leistungen: 4 ÜN im Komfortzimmer, Frühstücksbuffet, 1x Pasta „Alter Rhin“, 1x Fischessen, 1x Osterbrunch, 1x 3-Gänge-Halbpension, gemütliches Beisammensein an der Feuerschale mit einem Osterschnapss

213 €
p.P. im
Komfortzimmer

→ Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“
Friedrich-Engels-Straße 12 | 16827 Alt Ruppiner

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Im Februar und März zum Schnäppchenpreis fahren

Für 14,90 Euro im IRE Berlin-Hamburg zu den schönsten Ausflugszielen

Da heißt es schnell zugreifen: Zurzeit sind Tickets für die einfache Fahrt im IRE Berlin-Hamburg für nur 14,90 Euro zu haben. Das Schnäppchenangebot gilt an ausgewählten Tagen und ist ausschließlich online verfügbar. Die Anzahl der Tickets ist begrenzt – also gleich buchen unter bahn.de/berlin-hamburg oder dbregio-shop.de! Sollte das Angebot vergriffen sein, gibt es das IRE Berlin-Hamburg-Ticket zum dauerhaften Festpreis jederzeit an allen Verkaufsstellen. So gibt es immer eine gute Gelegenheit, Freunde und Familie zu besuchen – oder sich einfach mal zu einem Ausflug inspirieren zu lassen. Gründe dafür gibt es auf der reizvollen Strecke auch im „Vorfrühling“ genug. So ist eine Rundfahrt durch den Hamburger Hafen immer ein Erlebnis. Von den Landungsbrücken, mit S 1 und S 3 nur 5 Minuten vom Hauptbahnhof der Hansestadt entfernt, legen zwischen 11 und 15 Uhr etwa stündlich die Barkassen ab. Wetterfeste lassen sich die „steife Briese“ an Deck um die Nase wehen, alle anderen genießen den Blick durch die großen Glasfenster im Innenraum auf die historische Speicherstadt, die Hafencity und die riesigen Containerterminals.



Seit 2015 gehört die Hamburger Speicherstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Kunst in Salzwedel

Als kleines, aber feines Ziel lockt das Kunsthaus in Salzwedel. Im Januar ist hier die erste Ausstellung eröffnet worden: Für „Broken Brushes“ stellt der amerikanische Kunsthändler Gus Kopriva seine beeindruckende Sammlung deutscher Druckgraphik von 1894 bis 1945 zur Verfügung. Präsentiert werden Werke von Max Pechstein, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Käthe Kollwitz, Max Liebermann, Franz Marc und vielen weiteren Künstlern. Auf Anfrage und gegen

ein kleines zusätzliches Entgelt von 2 Euro pro Person sind auch Führungen durch die Ausstellung möglich. | mg

INFO

Kunsthaus Salzwedel

Geöffnet Di-So 14-18 Uhr, Eintritt: 4,00 €

☎ 03901 3022 777

→ www.kunsthaus-salzwedel.com

Hafenrundfahrt Hamburg

→ www.hamburg.de/hafenrundfahrt

Bei der Großen Hafenrundfahrt von Barkassen-Meyer zahlt man bei Vorlage des IRE-Berlin-Hamburg-Tickets bis 15 Tage nach Fahrtantritt nur 13,00 € statt 18,00 € (Normalpreis) bzw. 4,00 € statt 9,00 € (ermäßigt).

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 11. Juli 2016

IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg - Hamburg				
	Zug	IRE 4276 Do-Sa	IRE 4278 So	IRE 4272 täglich
Berlin Ostbahnhof		07:52	13:11	16:52
Berlin Hbf		08:02 Z	13:20 Z	17:01 Z
Berlin Zool. Garten		08:09 Z	13:27 Z	17:08 Z
Berlin-Spandau		08:19 Z	13:37 Z	17:18 Z
Rathenow		08:42 Z		
Stendal	an	08:59	14:13	17:56
Stendal		09:03	14:16	18:08
Salzwedel	an	09:30	14:44	18:37
Salzwedel		09:34	14:55	18:38
Uelzen	an	10:03 A	15:29 A	19:02 A
Lüneburg	an	10:31 A	15:50 A	19:32 A
Hamburg-Harburg	an	10:52 A	16:10 A	19:53 A
Hamburg Hbf	an	11:04	16:21	20:04

■ auch am 04.05.2016
A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin					
	Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Do+Fr	IRE 4279 Sa+So
Hamburg Hbf		06:55	12:41	16:42	19:31
Hamburg-Harburg		07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z
Lüneburg		07:35 Z	13:14 Z	17:14 Z	20:07 Z
Uelzen		07:57 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:24 Z
Salzwedel	an	08:19	13:54	18:06	20:55
Salzwedel		08:21	13:55	18:12	20:57
Stendal	an	08:53	14:37	18:41	21:24
Stendal		08:54	14:39	18:45	21:26
Rathenow	an			19:02 A	
Berlin-Spandau	an	09:26 A	15:26 A	19:26 A	22:02 A
Berlin Zoolog. Garten	an	09:36 A	15:36 A	19:36 A	22:13 A
Berlin Hbf	an	09:42 A	15:42 A	19:42 A	22:19 A
Berlin Ostbahnhof	an	09:51	15:52	19:52	22:28

■ auch am 04.05.2016
A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

BITTE BEACHTEN: Bei Bauarbeiten auf der Strecke kommt es zu veränderten Fahrzeiten des IRE Berlin-Hamburg. So werden zwischen 2. und 11. März alle Züge zwischen Stendal und Hamburg Hbf umgeleitet; die Unterwegshalte entfallen. Alle Informationen in der Reiseauskunft auf bahn.de/berlin-hamburg sowie bauarbeiten.bahn.de.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es regulär zum Festpreis von 19,90 € bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen

der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie online. Das Aktionsangebot von 14,90 € für die einfache Fahrt ist ausschließlich online buchbar. → bahn.de/berlin-hamburg | → dbregio-shop.de

Foto: www.mediaservice.hamburg.de/Thomas Hampel